

Drittes Kapitel.

Unter Schnee und Eis
Grünt auch manches Reis!

Auch die schönsten Sommertage vergehen. Kalt wehte der Herbstwind und trieb mit den welken Blättern der Bäume und Sträucher sein loses Spiel.

In der Schule bei Fräulein Staudinger ging es heute womöglich noch lärmender und fröhlicher zu als sonst.

Anna-Dorothee hatte kleine, feine Karten mit Goldrand verteilt, darauf stand in zierlichster Handschrift:

„Anne-Dorothee bittet ihre Freundinnen Susse, Käthe, Sophiechen u. s. w. sie zur Feier ihres Geburtstages am 20. Oktober zu besuchen.

P. S. Der Wagen wird um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr abholen und abends nach Hause bringen!“



Der Geographiestunde konnten heute keine guten Aus-
sichten gestellt werden. Die Gedanken der jungen Damen